

Straßenbau | 02.02.2026 | Nr. 38/26

Rasmus Vöge: Große Investitionen ins Straßennetz zeigen, dass die Politik liefert

Zur heutigen Pressekonferenz zu den Investitionsmaßnahmen im Straßennetz erklärt der verkehrspolitische Sprecher Rasmus Vöge:

„Nicht wenige Menschen in unserem Land machen den Erfolg von Politik am Zustand der Straßen fest. Er steht sowohl faktisch als auch symbolisch für das Gelingen des Staates zum Wohle seiner Bürgerinnen und Bürger.

Umso mehr freut es mich, dass die Menschen im Land schon bald erleben werden, dass die Investitions- und Baumaßnahmen an unseren Straßen erheblich zunehmen werden. Mithilfe des Sondervermögens des Bundes gelingt es, einen sehr großen Teil des Sanierungsstaus bei unseren Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen anzupacken und aufzuholen. Und auch das Radwegenetz wird sukzessive modernisiert. So fließen allein in diesem Jahr über eine halbe Milliarde Euro in unser Straßen- und Radwegenetz.“

Dabei plane der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) in den kommenden Monaten mit Maßnahmen im Umfang von 271 Millionen Euro. Über 200 Millionen Euro an weiteren Investitionen würden durch die Autobahn GmbH des Bundes angestoßen.

„Neben zahlreichen Sanierungen, Instandsetzungsmaßnahmen und Fahrbahnerneuerungen gehören insbesondere auch Ersatzbauten für Brücken zum Investitionspaket. Marode Brücken sind bisher oft das Nadelöhr im Straßennetz, deswegen ist es richtig, dass hierauf ein besonderer Fokus gelegt wird“, so Vöge.

Abschließend: „Mit dem heute vorgestellten Investitionspaket werden die Bagger rollen und die Bürgerinnen und Bürger an vielen Stellen im Land merken, dass die Modernisierung unserer Straßen und Radwege in vollem Gange ist. Gleichzeitig arbeitet die Landesregierung an Maßnahmen zur Planungsbeschleunigung, damit die Vorhaben auch zügig vollendet werden können. Wir alle können uns also freuen, dass es mit dem Zustand unserer Straßen spürbar voran geht.“